

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Dr. Marco Genthe und Dr. Stefan Birkner (FDP)

Cyberangriffe auf niedersächsische Gerichte?

Anfrage der Abgeordneten Dr. Marco Genthe und Dr. Stefan Birkner (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 11.02.2020

Im September 2019 kam es zu einem Cyberangriff auf das Berliner Kammergericht, der vermutlich aus Reihen der organisierten Kriminalität verübt wurde (rbb24, 28.01.2020). Laut einem Gutachten hatte der Urheber des Angriffs vollen Zugriff auf die Daten des u. a. für Terrorprozesse zuständigen Gerichts (*Der Tagesspiegel*, 29.01.2020).

„Datenschützer sprachen hinterher von einem ‚Totalschaden‘ für das Kammergericht. IT-Experten äußerten sich schockiert über die Missstände in der vom Gericht selbst verwalteten IT-Infrastruktur“ (*Der Tagesspiegel*, 29.01.2020).

1. Wie viele Cyberangriffe auf niedersächsische Gerichte gab es seit 2013 (bitte nach Gerichten aufschlüsseln)?
2. Welchen Schaden haben die jeweiligen Angriffe angerichtet, bzw. welche Daten waren gefährdet (bitte nach Gerichten aufschlüsseln)?
3. Wie sind die niedersächsischen Gerichte vor derartigen Angriffen geschützt?